

ID Gate 6200

Datum: Januar 2024

Version: ID Gate 6200



Bitte lesen und befolgen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie die Anweisungen zum späteren Nachschlagen oder zur Verwendung nach der Fehlerbehebung auf.

Inhaltsverzeichnis

1. Produkthanweisung und Struktur	3
1.1 Notiz.....	3
1.2 Functional features	3
1.3 Technical parameter	4
1.4 Tripod turnstile mechanical system	4
1.5 Elektrisches Drehkreuz-Steuerungssystem	5
1.6 Operating principle of the system.....	5
2. Installationsanleitung	6
2.1 Installationsvorschlag:.....	6
3. Einstellungen und Verbindungen des Drehkreuzes.....	8
3.1 Verbindungen für das Drekreuz	8
3.2 Einführung in die Tastenbelegung.....	9
3.3 Menüeinstellung	9
3.4 Anleitung zur Parameter-Einstellung	9
4. Produktpflege.....	11
4.1 Wartung	11
4.2 Tipps und Fehlerbehebung	11
5. Sicherheitsanweisungen	12
6. Support	13

1. Produktanweisung und Struktur

1.1 Notiz

- Vor der Installation der Wartung schalten Sie bitte den Strom ab.
- Bitte ändern Sie nicht die innere Verkabelung, machen Sie ein Foto, bevor Sie die Verbindung trennen.
- Verwenden Sie das Netzteil im Inneren des Drehkreuzes nicht, um ein anderes Fremdgerät anzuschließen.
- Das Drehkreuz sollte nicht bei Gewitter betrieben werden, da dies die elektrischen Teile des Drehkreuzes beschädigen kann.

1.2 Functional features

- Kompakte und kostengünstige Sicherheitslösung
- Gehäuse aus rostfreiem Stahl
- Kompaktes Design (360 x 260 x 980mm)
- Zugangskontrollsystem. (z.B.: RFID, QR-Code und Barcode-Leser)
- Im Notfall öffnet sich das Drehkreuz automatisch und gibt den Durchgang frei.
- Anti-Tailing-Funktion: Es kann immer nur eine Person auf einmal passieren.
- Anti-Aufprall-Funktion: Die Drehstange wird automatisch verriegelt, wenn das Öffnungssignal nicht empfangen wird.
- Arbeitsmethode: Einseitig gerichtet oder bidirektional
- LED-Anzeige (rot bedeutet kein Eintritt; grün bedeutet Eintritt; blau bedeutet normaler Abschluss)
- Einfach zu installieren und zu pflegen

1.3 Technical parameter

Item	Description
Rahmen	304 Edelstahl mit Gummidichtung
Abmessungen	360mm x 260mm x 980mm (L x W x H)
Gewicht	35kg
Durchgangsbreite	1 Fahrspur, 550 mm (Armlänge: 500 mm)
Stromversorgung	AC230V / 110V, 50 / 60Hz
Notfall	Die Arme werden automatisch herunterfallen.
Stromverbrauch	20W
Arbeitsumfeld	Innen- oder Außenbereich, IP65
Arbeitstemperatur	-15°C – 60°C
Luftfeuchtigkeit	9 ~ 95% (nicht einfrieren)
Kontrollschnittstelle	Trockenkontakt / Relaisignal
Öffnungszeit	0.2 Sekunden
Passiergeschwindigkeit	35~40 Personen / min

1.4 Tripod turnstile mechanical system

Das mechanische System des Drehkreuzes ist in einen Rahmen und einen beweglichen Teil unterteilt. Der Rahmen enthält Richtungsanzeiger und eine Schreib-Lese-Einrichtung. Die Hauptkomponenten der Bewegungen sind der Motor, der Motorrahmen, die Antriebswelle und die Arme.

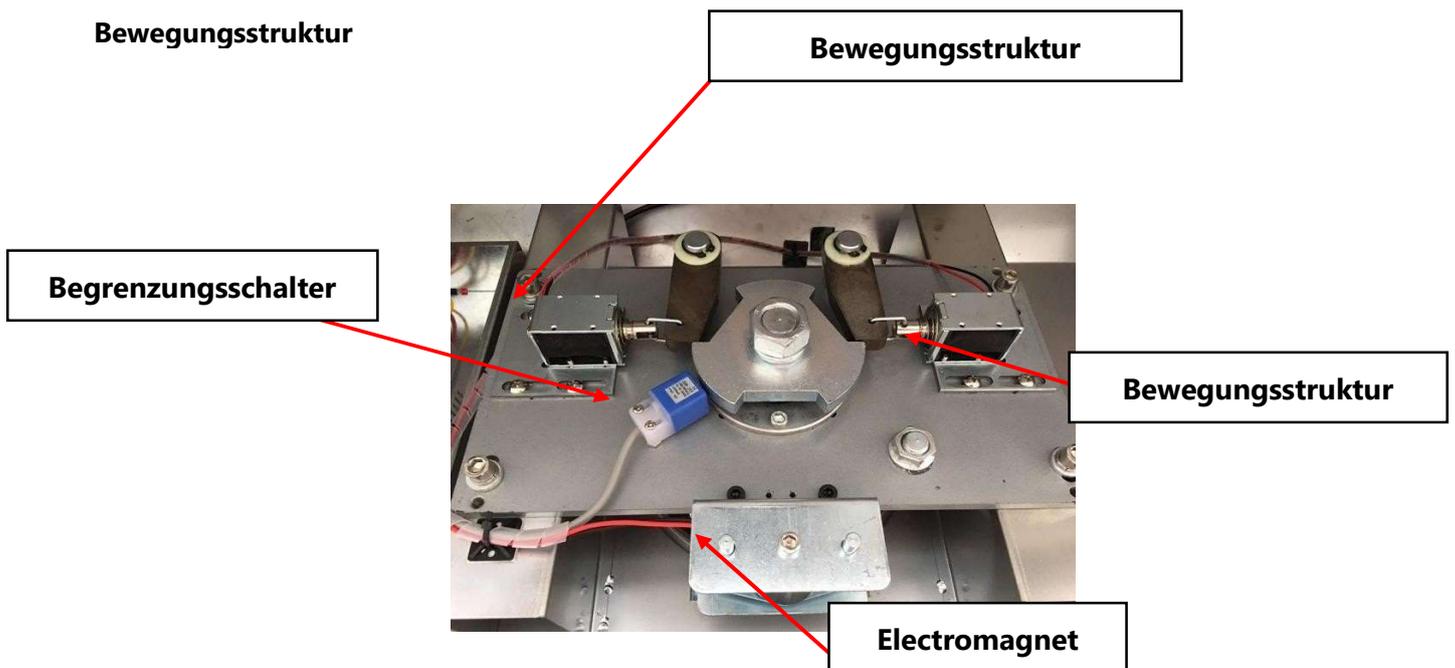


Abbildung 1

1.5 Elektrisches Drehkreuz-Steuerungssystem

Das elektronische Steuersystem besteht aus einem Kartenleser, der Hauptsteuerplatine der Fahrtrichtungsanzeigetafel, dem Transformator und etc.

Kartenleser (selbst bereitgestellt): Nach dem Lesen der Kartendaten und der Verarbeitung sendet der Kartenleser ein Anwendungspass-Signal (Schaltsignal) an die Hauptsteuerplatine.

Hauptsteuerplatine: Dies ist das Kontrollzentrum des Systems, das Signale vom Kartenleser empfängt, verarbeitet und dann Ausführungsbefehle an das Blinklicht, den Motor, den Zähler und den Alarm erteilt.

Richtungsanzeigeleuchte: Zeigt den Status der Passierschilder an und leitet Fußgänger sicher und geordnet durch das Tor.

Nummer	Name	Funktion
1	Steuerplatine	Die Steuerplatine des Systems, die Signale vom Kartenleser empfängt, diese Signale verarbeitet und anschließend Ausführungsbefehle an das Blinklicht, den Motor, den Zähler und den Alarm sendet.
2	Richtungsanzeiger	Die Richtungsanzeige zeigt den Status des Durchgangsschildes an und leitet Fußgänger durch das Tor.
3	Begrenzungsschalter	Überprüfen Sie die Öffnungs- und Schließposition.
4	Schalter	Stromversorgung für die Steuerplatine

1.6 Operating principle of the system

- a) Nachdem die Stromversorgung angeschlossen wurde, ist die Drehsperre nach etwa 3 Sekunden, im betriebsbereiten Zustand
- b) Wenn der Kartenleser eine gültige Karte erkennt, sendet er die Daten an ein Backend-System zur Auswertung. Wenn die Karte genehmigt wird, sendet das Backend-System ein Signal zurück an die Hauptsteuerung.
- c) Die Hauptsteuerung empfängt die Signale des Kartenlesers. Nach gründlicher Verarbeitung sendet sie wirksame Steuersignale an die Richtungsanzeige und den Motor, damit sich das Richtungsanzeigeschild in das grüne Pfeil-Passierschild verwandelt.
- d) Wenn ein Fußgänger vergisst, seine Karte zu lesen oder eine ungültige Karte liest und das Tor betritt, verbietet das System dem Fußgänger das Passieren. Das erneute Lesen einer gültigen Karte ermöglicht das Passieren.

2. Installationsanleitung

2.1 Installationsvorschlag:

Hinweis: Während der Installation und des Baus sollten relevante Schaltkreise vollständig getrennt sein. Bitte überprüfen Sie alle Verbindungen und korrigieren Sie die Installation, bevor Sie die Stromversorgung einschalten.

- 1) Es wird empfohlen, die Kabel mindestens 50-60 mm tief in den Boden zu verlegen.
- 2) Für die Installation von Drehkreuzen im Freien, wird empfohlen, sie mit in Beton eingelassenen Ankerbolzen zu befestigen, deren Tiefe zwischen 100 und 200 mm liegt.
- 3) Alle Arbeiten sollten bei ausgeschalteter Stromversorgung durchgeführt werden.
- 4) Das Stromkabel und andere Signalkabel werden in einem 3/4"-PVC-Rohr geführt und an der geeigneten Stelle in Beton eingelassen.
- 5) Platzieren Sie die Geräte in der korrekten Position.
- 6) Nachdem die Position des Lochs bestimmt wurde, bohren Sie die Löcher und setzen Sie die Anker Mutter oder die Expansionsmutter M12 ein.
- 7) Öffnen Sie das Gehäuse, wählen Sie eine der Einheiten als Referenz (bevorzugt die mittlere), richten Sie das Loch der unteren Schraube mit der entsprechenden Ankerschraube aus und ziehen Sie die Mutter vor.
- 8) Verbinden Sie die Stromleitung und die Steuerleitung gemäß dem Schaltplan und verbinden Sie das Erdungskabel mit dem System.
- 9) Überprüfen Sie die Hauptverkabelung gemäß dem Schaltplan, überprüfen Sie, ob die Stromverkabelung und andere Verkabelungen der gesamten Einheit korrekt sind, und stellen Sie dann die Stromversorgung nach Bestätigung ein.
- 10) Nach Abschluss der Installation überprüfen Sie den Zustand der Erdung Drahtes, die Anschlussbaugruppe für die Verbindungsleitung und alle beweglichen Teile des Geräts. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung fest ist, um Ausfälle durch langen Betrieb zu verhindern. Wenn eine Schraube oder ein Teil nicht festgezogen ist, ziehen Sie sie bitte fest.
- 11) Nachdem die Überprüfung des Gerätestatus normal verlaufen ist, kann die Funktion getestet werden.

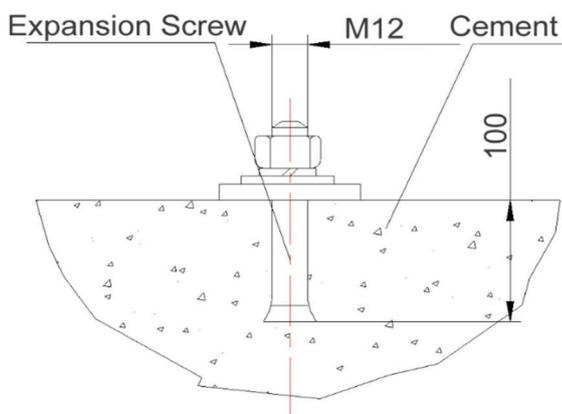


Abbildung 2

Zeichnung des montierten Ankerbolzen

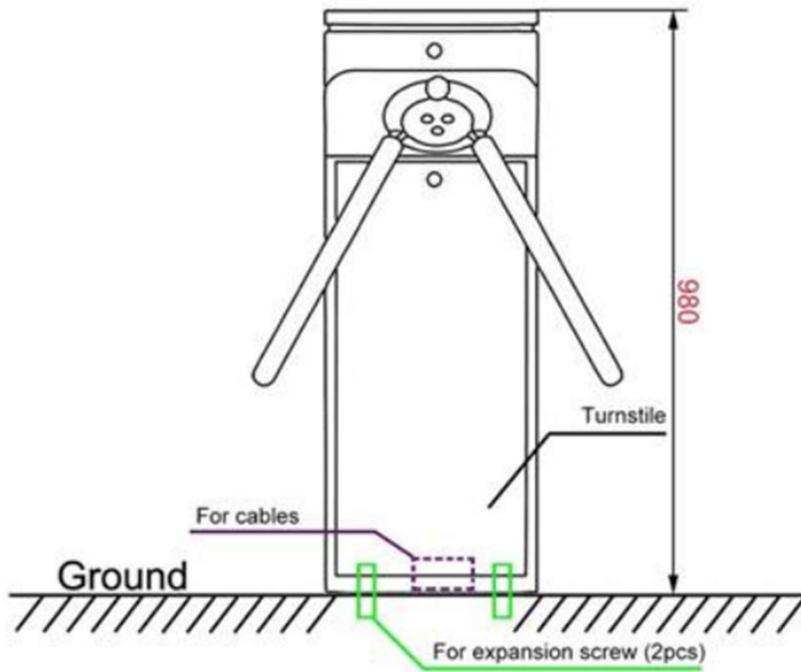


Abbildung 3

Position der Montagehalterung/Löcher bohren

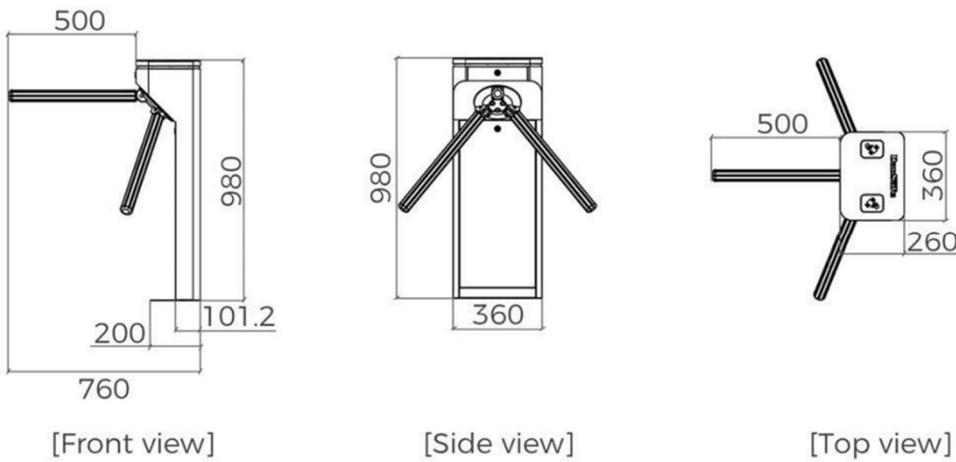


Abbildung 4

Produktabmessungen

3. Einstellungen und Verbindungen des Drehkreuzes

3.1 Verbindungen für das Drehkreuz



Abbildung 5

Position des Montagerahmens/Bohrlöcher

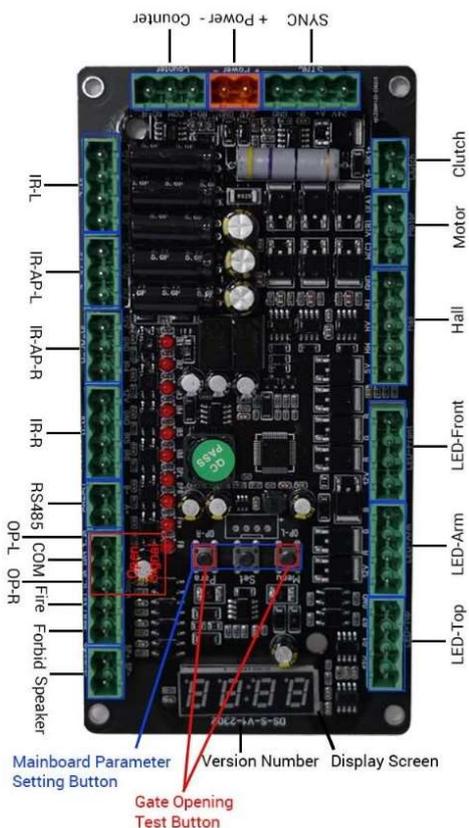


Abbildung 6

Beschreibung der Hauptplatine

OP-L = offen links

OP-R = offen rechts

Fire = Notausgangsanschluss

Red/blue masked Button =
Einstellung/Prüfung von Parameter

Performance +/- = Anschluss der Leistung 230V

Counter = Aufwärts-/Abwärtszähler für externe
Nutzung

*Schließen Sie das Drehkreuz an eine 110V/230V-Stromversorgung an.

*Jede Art von Drittanbieter-Zugangskontrollgerät kann an die Anschlüsse "OP-L", "COM" und "OP-R" angeschlossen werden.

3.2 Einführung in die Tastenbelegung

Die Steuerplatine verfügt über drei Bedientasten: "MENU" für das Menü bzw. Bestätigung, "INC" für Aufwärts-/Hinzufügen und "DEC" für Abwärts-/Subtrahieren.

“Menu” Taste:

1. Im Standby-Modus fungiert sie als Menütaste. Drücken Sie lange auf diese Taste, um das Menü aufzurufen.
2. Im Menübildschirm dient sie als Bestätigungstaste. Nach Auswahl des entsprechenden Menüs drücken Sie diese Taste, um in die Menüparameter-Einstellungsoberfläche zu gelangen.
3. Nachdem das Menü eingestellt ist, drücken Sie diese Taste, um die Parameter zu speichern und zum Systemmenü zurückzukehren. "INC"-Taste: Sie erhöht den Wert um 1 beim Auswählen des Systemmenüs und beim Einstellen von Parametern. "DEC"-Taste: Sie verringert den Wert um 1 beim Auswählen des Systemmenüs und beim Einstellen von Parametern.

Note: Im Systemmenü und im Menü-Einstellungsinterface, wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das System automatisch das Menü und kehrt zum Standby-Interface zurück.

3.3 Menüeinstellung

Wenn Sie beispielsweise die Durchgangszeit für das Drehkreuz ändern möchten:

Schritt 1: Drücken Sie lange auf die "MENU"-Taste, um das Systemmenü zu öffnen. Verwenden Sie die "INC" und "DEC" Tasten, um das "F 0 X" Menü auszuwählen (Menüerklärung unten).

Schritt 2: Drücken Sie die "MENU"-Taste, um das Interface für die Kanalzeit-Einstellung zu öffnen.

Schritt 3: Verwenden Sie die Tasten "INC" und "DEC", um den Parameterwert zu erhöhen oder zu verringern.

Schritt 4: Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie die "MENU"-Taste, um zu speichern.

Schritt 5: Beenden Sie das Menü: Wählen Sie das "F 11" Menü und drücken Sie die "MENU"-Taste, um das Menü manuell zu verlassen, oder das Menü wird automatisch verlassen, wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Taste gedrückt wird.

3.4 Anleitung zur Parameter-Einstellung

"F01" Die Durchgangszeit einstellen

Die Zeit wird automatisch auf null zurückgesetzt, nachdem die Person innerhalb der festgelegten Zeit durch das Tor gegangen ist. Wenn niemand durchgeht, wird das Tor automatisch geschlossen, wenn die Zeit abgelaufen ist. (Standardwert 5 Sekunden)

"F02": Einstellung der Dauerschaltfunktion

- 1: Öffnen Sie den linken Elektromagneten, wenn er immer geöffnet ist.
- 2: Öffnen Sie den rechten Elektromagneten, wenn er immer geöffnet ist.
- 3: Öffnen Sie sowohl den linken als auch den rechten Elektromagneten, wenn er immer offen ist. (Standardwert 3, öffnen Sie beide Elektromagneten, wenn er immer offen ist)

"F03": Arbeitsmodus des Tors

0: Freier Durchgang (üblicherweise für Drehkreuze verwendet); 1: Stromausfall-Abwurfriegel (Standardwert 1 Stromausfall-Abwurfriegel)

"F04": Speicherfunktion

Aktivieren oder Deaktivieren der Speicherfunktion des Öffnungssignaleingangs. Wird normalerweise für das Öffnen des Tors durch Kartenschwingung verwendet. Wenn eine Person die Karte schwingt und nicht durchgeht, ob andere Kartenschwingungen gespeichert werden sollen. "Verboten" bedeutet, dass das Kartenschwingen der zweiten Person nur wirksam ist, nachdem die erste Person durchgegangen ist; "erlaubt" bedeutet, dass die Anzahl der Personen, die die Karte schwingen, kontinuierlich durchgehen darf. (Standardwert 0, Speicherung verboten)

"F05": Schalten Sie wiederholt den Gate-Test ein, der hauptsächlich dazu dient, die Stabilität der Gate-Steuerplatine und den Alterungstest zu prüfen. Hinweis: Drücken Sie im Testmodus die MENU-Taste, um den Test zu beenden.

"F06": Nullsignal-Einstellung

0: Schließen Sie das Tor sofort, wenn das Nullsignal erkannt wird (Standardmodus für Drehsperren mit drei Rollen, die Hauptplatine ist standardmäßig auf 0 eingestellt);

1: Erkennen Sie die Nullsignale und warten Sie dann, bis die Nullsignale verschwunden sind, bevor Sie das Tor schließen (üblicherweise für Vollhöhetore verwendet) (Standardwert 0)

"F07": Die konstante Öffnungseinstellung des Tors, die Einheit ist Sekunden.

Dieser Parameter wird verwendet, um kontinuierliche Öffnungssignale zu erkennen. Wenn die Dauer des kontinuierlichen Öffnungssignals den eingestellten Parameter überschreitet, geht das System in den konstant offenen Zustand über (welcher Elektromagnet immer geöffnet ist, wird durch den Parameter F02 bestimmt). Der Standardwert von F02 ist, dass beide Elektromagneten immer geöffnet sind). Wenn das Öffnungssignal, das dem Tor gegeben wird, ein kontinuierliches Signal ist, bleibt das Tor geöffnet. Nachdem das kontinuierliche Signal unterbrochen wurde, kehrt das Tor in den Standardmodus zurück. (Standardparameter 0 Sekunden, konstantes Öffnen ist geschlossen)

"F08": Verzögerung beim Öffnen des Tores

Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn die Speicherfunktion aktiviert ist. Wenn kontinuierlich zu viele Personen durchgehen, kann diese Funktion verhindern, dass das Tor erneut geöffnet wird, wenn die vorherige Person den Durchgang nicht passiert hat. (Standardwert 0, keine Verzögerung)

"F09": Begrenzungszähler-Einstellung

Legen Sie fest, wie oft das Begrenzungssignal während des Öffnungsvorgangs des Tores erkannt werden muss, um das Tor zu schließen. (Standard 1-mal)

"F10": Werkseinstellungen wiederherstellen

Alle Parameter der Hauptplatine werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

"F11": Verlassen des Menus.

Oder automatisch beenden, wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Tastenbedienung erfolgt.

Notiz: Im Freigabemodus hängt das Zählen vom Parameter F02 ab. Wenn der Parameter F02 1 ist, wird der linke Freigang gezählt, wenn der Parameter F02 2 ist, wird der rechte Freigang gezählt, und wenn der Parameter 3 ist, wird der Freigang nicht gezählt.

4. Produktpflege

4.1 Wartung

1. Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie seine internen Komponenten untersuchen.
2. Es wird empfohlen, das Tor regelmäßig zu überprüfen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.
3. Das Material besteht aus rostfreiem Stahl; bitte verwenden Sie geeignete Reinigungsmittel.
4. Remove fingerprints or stubborn stains with soapy water or alcohol, rinse with clean water and wipe dry if necessary.

4.2 Tipps und Fehlerbehebung

1. Wenn sich der Arm nach dem Durchziehen der Karte nicht öffnet, überprüfen Sie bitte, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind und ob die Karte von unserem Backend-System als "gültig" erkannt wird.
2. Wenn das Display nicht leuchtet oder eine falsche Richtung anzeigt, wenden Sie sich bitte an uns, um eine fehlerhafte Verkabelung zu überprüfen.
3. Remove fingerprints or stubborn stains with soapy water or alcohol, rinse with clean water and wipe dry if necessary.

A)) Das Drehkreuz bleibt geschlossen, nachdem eine Karte durchgestrichen wurde.

- a) Prüfen Sie, ob die Hauptplatine das Öffnungssignal empfängt.
- b) Prüfen Sie, ob die Leitung des Öffnungssignals oder die Leitung des Magnetventils lose ist.
- c) Messen Sie mit einem Multimeter, ob an der Magnetventilklemme der Hauptplatine eine Spannung von 24 V anliegt und beurteilen Sie, ob das Magnetventil beschädigt ist.

B) Dreifuß-Drehkreuzarme fallen bei Stromausfall nicht herunter.

- a) Prüfen Sie, ob die Halterung des Elektromagneten locker ist, stellen Sie sie nach und befestigen Sie sie.

C) Wenn der Arm an das Stromnetz angeschlossen ist, kann er nicht manuell angehoben werden.

- a) Prüfen Sie, ob die Polstützen des Elektromagneten lose sind, testen Sie, ob der Elektromagnet mit einem Metallgegenstand magnetisch ist.
- b) Messen Sie mit einem Multimeter, ob die Hauptplatine eine normale Ausgangsspannung hat.

D) Die Hauptplatine wird nach dem Einschalten nicht mit Strom versorgt.

- a) Überprüfen Sie mit einem Multimeter, ob am Eingangsanschluss eine Eingangsspannung von 24 Volt vorhanden ist.
- b) Prüfen Sie, ob die Sicherung durchgebrannt ist.
- c) Überprüfen Sie, ob am Ausgangsende 24V vorhanden sind, und bewerten Sie, ob das Netzteil beschädigt ist.

5. Sicherheitsanweisungen

- 1) Schalten Sie die Stromversorgung vor der Installation, Wartung oder Reparatur aus.
- 2) Ändern Sie die interne Verkabelung nicht ohne vorherige Rücksprache.
- 3) Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Änderungen an der Verkabelung oder Reparaturen an den elektronischen Teilen des Tors nur von Fachleuten durchgeführt werden. Bitte beachten Sie auch, dass die Garantie sofort erlischt, wenn Sie Änderungen an der internen Verkabelung usw. vornehmen, ohne einen Mitarbeiter von iDTRONIC zu konsultieren.
- 4) Verwenden Sie das eingebaute Netzteil nicht, um externe Geräte anzuschließen, es sei denn, ein Mitarbeiter von iDTRONIC weist Sie an, dies zu tun.
- 5) Betreiben Sie das Tor während Gewittern und Blitzschlägen nicht, um Schäden an den elektrischen Komponenten des Tors zu vermeiden.

6. Support

iDTRONIC

Ludwig-Reichling-Straße 4

67059 Ludwigshafen am Rhein



Support@idtronic.zendesk.com